

Es heißt darin:

„1407 dominica Letare (6. März) als wir beyn Myßin uf der Elben furen zu myns herrin Bygrast¹⁷ (Begräbniß), do namen wir in eyne Flasche bis vor 4 gr.

eod. an. dominica Judica (13. März) als unsir Herrin¹⁸ herquamen do schancte wir en (ausgestrichen: erten wir sye) mit eynem halben fudir wins und eynem firtil vor XVIII Schock gr.

Am Sonnabende nach Ostern Ebirharde von Walschen wyne, den man em was scholdig bleben by Bußmann XLIII Schock XLIII gr.

Nota die Burger haben win vorschandit primo in den heylgin Tagen czu Wynnachten.

Deme Burgermeister von Pirna eyn kanne wins daz sind III Fertil dy machen IX gr. und eyne kanne birs vor III gr.

Des andern tages hern Nicolaus Nebildaw unsern Pharrer eyne kanne wins und eyne birs vor XII gr.

Donoch Octava Epyphanie dem Hoptmann eyne kanne wins vor IX gr.

Den andern Tag hern Hugolde (von Schleinitz) eyne kanne wins vor IX gr.

Kynaste vor 2 Kannen Mantwein XXIII gr. der wart eyne dem Hoptmann unde die andir hern Hugolde.

Item Kynaste vor 2 Firtil Mantwein uf das Raithus und vor 6 Firtil desselben wins als myns hern Kammermeister mit den Burgern as (aß) XXXIII gr.

Item Kynaste vor $\frac{1}{2}$ Stobechen Mantwins deme Houptmanne als wir daz Huz ingenomme hatten¹⁹.

¹⁷ Markgraf Wilhelm der Einäugige starb am 10. Februar 1407, seine Beisetzung erfolgte demnach erst einen Monat später.

¹⁸ Die Markgrafen Friedrich der Streitbare, Wilhelm II. u. Friedrich der Einfältige.

¹⁹ Wahrscheinlich der Schreckenstein bei Außig, denn in der Rechnung dieses Jahres sind Ausgaben für die Söldner, die dahin zogen, verzeichnet.